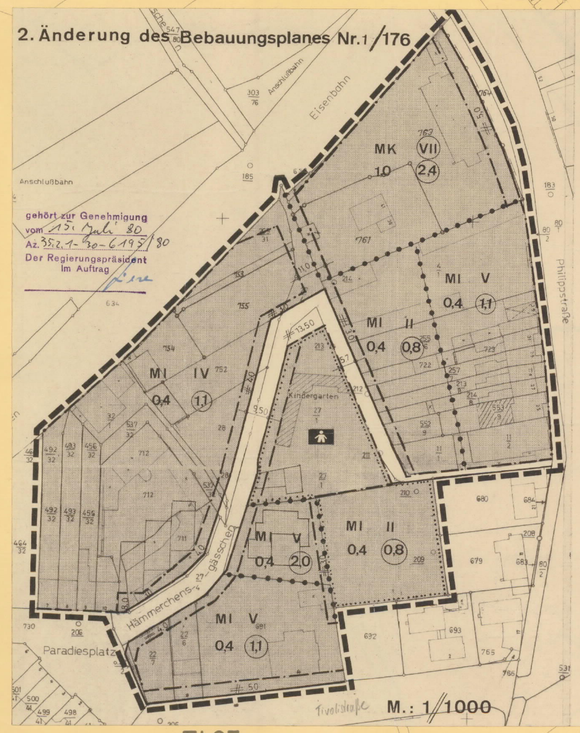
STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 1/176

HÄMMERCHENS GÄSSCHEN

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/176



FI.37

FI.37

BauNVO 15.09.1977

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes 1/176 ist gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs.6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 5.9.1979 beschlossen worden.

Düren, den 6.9.1979

Bürgermeister Stadtverordneter Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) in der Zeit vom 22.10.79 bis 22.11.79 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 23.11.1979

Städt. Baudirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 1o BBauG vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) von der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1980 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 22.02.1980

Bürgermeister Stadtverordneter Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) mit Verfügung vom 15. Juli 1980 Az.: 35.2.1 - 30 - 6195 / 80 genehmigt worden.

Köln, den 15. Juli 1980

Der Regierungspräsident
I.A.
gez. Liese

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 21.8.1980

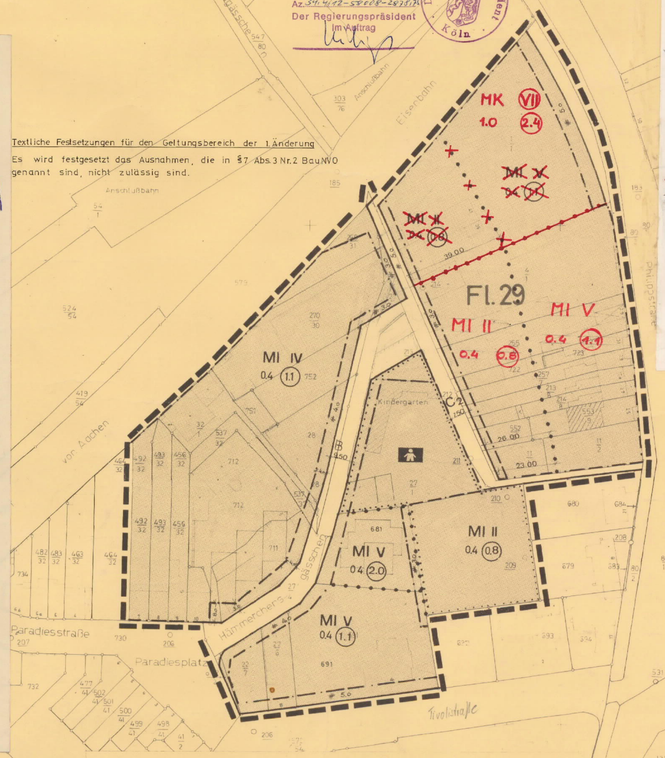
Stadtbaudirektor

Textliche Festsetzungen für den Geltungsbereich der 1.Änderung

Es wird festgesetzt das Ausnahmen, die in §7 Abs.3 Nr.2 BauNVO genannt sind, nicht zulässig sind.

gehört zur Genehmigung vom 03.10.1975 Az. 35.4.1-SVEEB-1975/74 Der Regierungspräsident Im Auftrag

Der Regierungspräsident 30 Köln



Textliche Festsetzung

Gem. § 17 (9) 1. und 2. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I. Seite 1237) wird die Geschoßflächenzahl im Mischgebiet für den westlichen Teil des Grundstücks Flur 29, Flurstück 681 entsprechend der Eintragung im Bebauungsplan, auf 2,o festgesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 13.3.1975 die 1. Änderung des Beb. Planes gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 7 BBauG. beschlossen.
Die Änderung der Festsetzung MI V und der GFZ von 0,4 und GRZ (1.) in MK (VII) mit einer GRZ 1,0 und GFZ (2.4), sowie die Aufhebung der Festsetzung MI II im Bereich des Flurstücks-Nr. 1/1 ist im Beb. Plan in Rot eingetragen.

Düren, den 14.3.1975

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Die 1. Änderung des Beb. Planes hat gem. § 2 Abs. 6 des BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.I.Seite 341) in der Zeit vom 15.4.1975 bis 15.5.1975 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 16.5.1975

Städt. Baudirektor
Stadtplanungsamt

Die 1. Änderung des Beb. Planes ist gem. § 10 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.I.Seite 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 10.7.1975 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 11.7.1975

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Die 1. Änderung des Beb. Planes ist gem. § 11 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.I.Seite 341) mit Verfügung von Az. genehmigt worden.

Köln, den

Der Regierungspräsident
I.A.

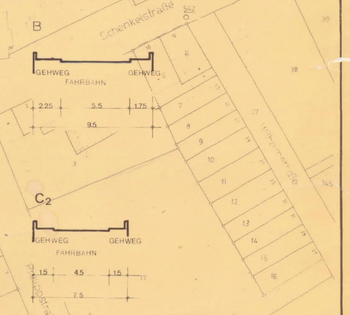
Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Beb. Planes wurde gem. § 12 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl.I.Seite 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 31.12.1975

Stadtbaudirektor

FI.52

STRASSENQUERPROFILE M. 1:200



Zeichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- 1 2 3 Geschoßzahl
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete

Grünflächen

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

Maß der baulichen Nutzung

- III Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- (III) zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.7 Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Flächen für die Land und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land-oder Forstwirtschaft

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- S Sonderbauweise nach bes. Festsetzung
- o Offene Bauweise
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ag nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Vermaßung

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen f. Stellpl. oder Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f.bes. baul. Anl. die privatwirtsch Zwecken dienen
- Mit Geh-, Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte
- Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Besondere Festsetzungen

- Zu schützende Bäume
- Spriegelzaun
- Hecke
- Spriegelzaun
- ≅ 80 cm in lebender Hecke
- 13.69 NN Höhe
- Kanaldeckel
- Kanalsohle

Flächen für Versorgungsanlagen

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Elektr. Werk
- Gaswerk
- Wasserbehälter
- Umformstat.
- Pumpwerk
- Fernheizwerk
- Wasserwerk
- Umspannwerk
- Brunnen
- Kläranlage

Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

Baugestaltungsvorschriften

Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV.NW.S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS.NW.S.167) ist in diesem Plan festgelegt:

- FD Flachdach
- SD Satteldach
- 15° Dachneigung in Grad
- TH Traufenhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Drempel in m
- Fassade
- Materialien
- Arkaden
- First Ausrichtung des Baukörpers

Unverbindliche Eintragungen

- Bushaltestelle
- Kanaldeckel

Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw.

BEB. PLAN NR. 1/176

HÄMMERCHENS GÄSSCHEN

MASSTAB 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.

Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 5.6.1973

Stadt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen:
§ 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (G.V.NW.S. 283), BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl.I.S. 341),
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433),
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. IS. 21-31)
§ 103 Bau O. NW vom 27. Jan. 1970 (GV. NW. S. 96).

Düren, den 5.6.1973

Stadtbaudirektor

Stdt. Oberbaurat
Stadtplanungsamt

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Oktober 1973 beschlossen worden.

Düren, den 11. Oktober 1973

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 14. Januar 1974 bis 14. Februar 1974 ausgelegen

Düren, den 15. Februar 1974

Stadt. Oberbaurat
Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 2. Mai 1974 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 3. Mai 1974

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 12.11.74 GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN 12. Nov. 74

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 19.12.1974

Stadtbaudirektor